

Viele Sieger...

... beim 3. FullDome-Festival mit „Bauhaus in den Sternen“

Beim 3. FullDome-Festival im Zeiss-Planetarium Jena (24./25. 04. 2009) gab es wieder Aufsehen erregende Filme und Experimente in 360-Grad zu sehen, dazu wurden mehr Preise als je zuvor vergeben. Ein volles Haus an beiden Abenden belegt das Interesse an den medialen Möglichkeiten der Ganzkuppelprojektion.

Von insgesamt 24 für das Festival eingereichten Beiträgen wurden am Freitagabend 17 studentische FullDome-Filme gezeigt - allesamt Premieren, die von den Studierenden vorgestellt und diskutiert wurden. Zur Festival-Gala am Samstag kamen 7 Arbeiten aus professioneller Produktion mit ins Programm und es wurden die mit Spannung erwarteten FullDome-Awards verliehen.

Die erstmals und einmalig verliehenen "Bauhaus in den Sternen" Awards im Rahmen des Bauhaus-Jubiläums 2009 hatte der Kreis Weimarer Land gestiftet, in Kooperation mit dem Kunstförderverein Apolda Avantgarde e.V. Aus den internationalen Beiträgen, die sich dem Bauhaus-Thema im FullDome-Format widmen, hatte eine siebenköpfige Jury drei zweite Preise und zwei erste Preise bestimmt. Urkunde und Geldpreis wurden vom Kreis-Beigeordneten Wolf Dietrich Schädtrich in Vertretung von Landrat Hans Helmut Münchberg überreicht an:

2. Preis (a): **Maximilian Werkhausen (Bauhaus-Universität Weimar)**, erhält für den Beitrag "Less is More" einen "Bauhaus in den Sternen" Award, dotiert mit 333,33 €.

2. Preis (b): **Dylan Stevens-Sherriff (ARTS Lab, University of New Mexico, Albuquerque (USA))**, erhält für den Beitrag "Midnight Tribe" einen "Bauhaus in den Sternen" Award, dotiert mit 333,33 €.

2. Preis (c): **Thomas Bannier (HFG Offenbach)**, erhält für den Beitrag "Apokalypse Bauhaus" einen "Bauhaus in den Sternen" Award, dotiert mit 333,33 €.

1. Preis (a) **Michaela Honauer (Bauhaus-Universität Weimar)**, erhält für den Beitrag "Lucca" einen "Bauhaus in den Sternen" Award, dotiert mit 750,00 €.

1. Preis (b) **Robert Sawallisch (Bauhaus-Universität Weimar)**, erhält für den Beitrag "Raumschwindel" einen "Bauhaus in den Sternen" Award, dotiert mit 750,00 €.

Anschließend gab Volkmar Schorcht von der Carl Zeiss Jena GmbH, Geschäftsfeld Planetarien, die Sieger der von Carl Zeiss verliehenen FullDome Awards bekannt.

Der „**Creative Award**“ – für die beste Idee – ging an **Theresa Maué und Moritz Heimsch (FH Darmstadt / Dieburg)** für den Beitrag „Awaken“, dotiert mit 500.- €.

Der „**Performance Award**“ – für die beste technische Umsetzung – ging an **Heino Weißflog, Raphael Köhler, Christian Brinkmann, Philipp Zettl und Dietmar Thal (Bauhaus-Universität Weimar)** für den Beitrag „Rising“, dotiert mit 500.- €.

Nachdem sämtliche 24 Festivalbeiträge gezeigt worden waren, wurde der „**Audience Award**“ per Stimmabgabe vom Publikum bestimmt. Ergebnis: mehrheitlich votete das Publikum für „**Rising**“ (**Bauhaus-Universität Weimar**), so dass diese Produktion – zur Freude der Studenten – mit weiteren 500.- Preisgeld bedacht wurde.

Zwei (nicht dotierte) „**Awards of Excellence**“ für die herausragende Qualität einer professionellen FullDome Produktion erhielten **Paul Mombray (NSC Creative, National Space Center, Leicester, UK)** für den Beitrag „Zentrifuge“ sowie **Peter Popp (softmachine GmbH, München)** für den Beitrag „In the Realm of Light“.

In den drei Jahren seines Bestehens hat sich das FullDome Festival im Zeiss-Planetarium Jena zum führenden Forum für die Auseinandersetzung mit dem jungen und innovativen Medium FullDome etabliert – inzwischen sogar mit weltweiter Resonanz und Beteiligung. Ein produktiver Erfahrungsaustausch hat sich dabei insbesondere entwickelt zwischen der Bauhaus-Universität Weimar (Fakultät Medien, Professur Medienereignisse), der HFG Offenbach, der Hessischen Film und Medienakademie, der Fachhochschule Kiel, dem Mediendom der Fachhochschule Kiel, der Muthesius Kunsthochschule Kiel sowie dem ARTS Lab der University of New Mexico, Albuquerque (USA). In Vorbereitung auf das 3. FullDome Festival fand im November 2008 ein Workshop mit Beteiligung von 3 hessischen Hochschulen statt (gefördert von der Hessischen Film und Medienakademie und inhaltlich betreut von der Regisseurin Birgit Lehmann) und der Bauhaus-Uni Weimar in Jena, unterstützt von der Carls Zeiss Jena GmbH. Eine FullDome-Diskussion per Videokonferenz gab es mit dem ARTS Lab in New Mexico, über die Salve.tv berichtet hat: www.salve-tv.net/web/de/webtv/webtv.php?rubrikID=&videoid=3318&VideoSuche=Full%20Dome&autoplay=false&area=&division=&counter=1&leaf=on

Bei FullDome Filmen werden bewegte Bilder auf die Innenfläche der Kuppel des Zeiss-Planetariums mit Hilfe von sechs synchron arbeitenden Lasern projiziert. Dadurch sind die Bilder nicht mehr auf die Leinwand beschränkt, sondern umhüllen die Zuschauer und erweitern die Möglichkeiten der bildlichen und räumlichen Darstellung. FullDome Projekte verändern die Sehgewohnheiten des Publikums und stellen die Produzenten vor große technische, konzeptionelle und ästhetische Herausforderungen. Wie sie gelöst werden, ist dem Einfallsreichtum und der Experimentierfreude der Künstler überlassen. Ob sie aus dem universitären oder dem professionellen Bereich kommen, spielt für das Ergebnis eine untergeordnete Rolle, wie das FullDome Festival erneut gezeigt hat. Ungeachtet der extrem aufwändigen, zeit- und datenintensiven Herstellung eines FullDome Projekts wächst der Kreis der Neugierigen aus dem Bereich Film, 3D-Animation und Medienkunst. Erschwert wird die Entwicklung dadurch, weil es derzeit nur wenige Orte gibt, an denen solche Produktionen systematisch erprobt, bzw. öffentlich gezeigt werden können. Auch in dieser Hinsicht bildet das Zeiss-Planetarium Jena mit der engagierten Unterstützung des FullDome Festivals eine rühmliche Ausnahme. In den nächsten Monaten wird eine „Bauhaus in den Sternen Rolle“ mit einer Auswahl wichtiger FullDome-Beiträge zusammengestellt – erneut hat sich der Kreis Weimarer Land mit der Übernahme der Produktionskosten hervorgetan –, sodass mit diesem Hilfsmittel die vorzeigbaren bisherigen Ergebnisse einem größeren Interessentenkreis bekannt gemacht werden können.

Das 4. FullDome Festival ist für den 7./8. Mai 2010 geplant.

Micky Remann, Dozent, Bauhaus-Universität Weimar.
www.fulldome-festival.de, www.planetarium-jena.de
www.uni-weimar.de/cms/index.php?id=455&mitteilungid=65357&offset=0